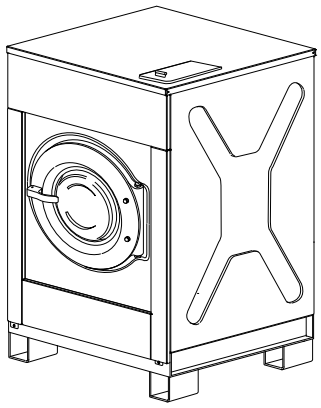
Waschschleuderautomaten

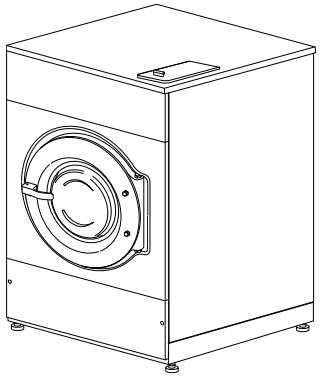
Freistehendes Gehäuse

Siehe Seite 7 bzgl. Modellidentifikation

Betrieb/Wartung



CFD28C_SVG



CFD29C_SVG

Übersetzung der Originalanleitung
Diese Anweisungen für zukünftige Nachschlagezwecke aufbewahren.
(Wenn diese Maschine ihren Eigentümer wechselt, muss dieses Handbuch der Maschine beigefügt werden.)

Alliance Laundry Systems

www.alliancelaundry.com

D1385GER6
Mai 2014

Inhalts-verzeichnis

Sicherheitsinformationen....4
Erläuterung der Sicherheitshinweise....4
Wichtige Sicherheitsanweisungen....4
Sicherheitsaufkleber....6
Bedienersicherheit....6

Einführung....7
Modellidentifikation....7
Überprüfung bei Anlieferung....7
Lage des Typenschilds....8
Ersatzteile....8
Kundendienst....8

Betrieb....9
WE-8-Steuerung....9
WE-8-Bedienfeld....9
Beladen der Maschine....9
Programm starten....9
Verzögerter Start....10
Sonderoptionen im Betriebsmodus....10
Vorstellmodus....10
Unterbrechung der Chemikalienzufuhr....10
Maschine stoppen....10
Fehlermeldungen....10
Steuerung Serie B....12
Bedienfeld Serie B....13
Bedienungsanweisungen – Serie-B-Steuerung....13

Neigungsoption....16

Wartung....17
Täglich....17
Am Anfang jedes Tages....17
Am Ende jedes Tages....17
Wöchentlich....18
Monatlich....18
Alle zwei Monate....19
Vierteljährlich....19
Jährlich....20
Pflege von Edelstahl....20

© Copyright 2014, Alliance Laundry Systems LLC
Alle Rechte vorbehalten. Ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers darf kein Teil dieses Handbuches in irgendeiner Form oder in irgendeiner Weise reproduziert oder übertragen werden.

Sicherheitsinformationen

Erläuterung der Sicherheitshinweise

Dieses Handbuch und die Maschinenaufkleber enthalten Vorsichtshinweise [„GEFAHR“, „WARNUNG“ und „VORSICHT“], gefolgt von spezifischen Anweisungen. Diese Vorsichtshinweise dienen der persönlichen Sicherheit des Bedieners, Benutzers, Reparaturtechnikers und der Personen, die mit der Wartung der Maschine betraut sind.

GEFAHR

Weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die schwere oder tödliche Verletzungen verursacht, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG

Weist auf eine Gefahrensituation hin, die schwere oder tödliche Verletzungen verursachen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT

Weist auf eine Gefahrensituation hin, die leichte oder mittelschwere Verletzungen bzw. Sachschäden verursachen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Auf zusätzliche Vorsichtshinweise [„WICHTIG“ und „HINWEIS“] folgen spezifische Anweisungen.

WICHTIG: Das Wort „WICHTIG“ wird dazu verwendet, den Leser auf spezifische Verfahrensweisen aufmerksam zu machen, bei denen geringfügige Maschinenschäden auftreten, wenn die Verfahrensweise nicht eingehalten wird.

HINWEIS: Das Wort „HINWEIS“ wird für Informationen bezüglich Installation, Betrieb, Wartung oder Reparatur verwendet, die wichtig, jedoch nicht mit Gefahren verbunden sind.

Wichtige Sicherheitsanweisungen

WARNUNG

Folgende grundlegende Vorsichtsmaßnahmen befolgen, um das Risiko von Bränden, Stromschlägen sowie schweren oder tödlichen Verletzungen bei Verwendung der Waschmaschine zu reduzieren:

W023

- Vor Verwendung der Waschmaschine alle Anweisungen gründlich durchlesen.
- Die Waschmaschine gemäß den INSTALLATIONSANWEISUNGEN installieren. Die ordnungsgemäße Erdung der Waschmaschine ist im Abschnitt ERDUNGSANWEISUNGEN des INSTALLATIONSHANDBUCHES beschrieben. Alle Anschlüsse für Wasser, Abfluss, elektrischen Strom und Erdung müssen den örtlichen Vorschriften entsprechen und gegebenenfalls durch entsprechend zugelassene Monteure vorgenommen werden. Es wird empfohlen, die Maschine von einem qualifizierten Mechaniker installieren zu lassen.
- Die Waschmaschine nicht an einer Stelle installieren oder lagern, an der sie Nässe und/oder der Witterung ausgesetzt ist.
- Zur Reduzierung des Brand- und Explosionsrisikos den Bereich um die Maschine frei von entflammbaren und brennbaren Materialien halten. Keine der folgenden Substanzen oder Textilien mit Spuren der folgenden Substanzen in das Waschwasser geben: Benzin, Petroleum, Wachs, Speiseöl, Pflanzenöl, Maschinenöl, Lösungsmitteln zur Textilreinigung, brennbare Chemikalien, Verdünnungsmittel oder sonstige brennbare bzw. explosive Stoffe. Diese Substanzen geben Dämpfe ab, die sich entzünden oder zu einer Explosion führen können bzw. dazu, dass sich der Stoff selbst entzündet.
- Unter gewissen Bedingungen kann sich in einem Heißwassersystem, das mehr als zwei Wochen nicht benutzt wurde, Wasserstoffgas bilden. WASSERSTOFFGAS IST EXPLOSIV. Wenn das Heißwassersystem längere Zeit nicht benutzt wurde, vor Verwendung der Waschmaschine bzw. der Waschmaschine-/Trockner-Kombination alle Heißwasserhähne aufdrehen und das Wasser jeweils mehrere Minuten lang laufen lassen. Dadurch wird eventuell angesammeltes Wasserstoffgas freigesetzt. Das Gas ist brennbar! Daher während dieser Zeit nicht rauchen und offenes Feuer vermeiden.
- Um das Stromschlag- oder Brandrisiko zu verringern, AUF KEINEN FALL ein Verlängerungskabel oder einen Adapter verwenden, um die Waschmaschine an die Stromversorgung anzuschließen.
- Kinder dürfen nicht auf oder in der Waschmaschine spielen. Wenn die Waschmaschine in der Nähe von Kindern eingesetzt wird, müssen die Kinder stets beaufsichtigt werden. Die-

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

ses Gerät darf von Kindern oder gebrechlichen Personen nur unter Aufsicht betrieben werden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Diese Sicherheitsregel gilt für alle Haushaltsgeräte.

- NICHT in die Trommel greifen und/oder auf die Waschmaschine steigen, INSBESONDERE wenn sich die Waschtrommel dreht. Dies ist eine unmittelbare Gefahrensituation, die schwere oder tödliche Verletzungen verursacht, wenn sie nicht gemieden wird.
- Die Waschmaschine auf keinen Fall mit abgebauten oder beschädigten Schutzvorrichtungen, -platten und/oder -gehäusen betreiben. KEINE Sicherheitsvorrichtungen umgehen oder unbefugten Eingriffe an den Bedienelementen vornehmen.
- Setzen Sie die Waschmaschine nur entsprechend der Zweckbestimmung ein – zum Waschen von Textilien. Keine Maschinen- oder Fahrzeugteile in der Maschine waschen. Andernfalls kann der Korb oder die Trommel schwer beschädigt werden.
- Ausschließlich wenig/nicht schäumende kommerzielle Waschmittel verwenden. Darauf achten, dass gefährliche Chemikalien vorhanden sein können. Beim Einfüllen von Waschmittel oder Chemikalien Handschuhe und Augenschutz tragen. Stets die Anweisungen des Herstellers auf Packungen mit Wasch- und Reinigungsmitteln beachten. Alle Warnhinweise und Sicherheitsvorkehrungen einhalten. Um das Risiko von Vergiftungen oder chemischen Verbrennungen zu verringern, müssen diese Mittel stets von Kindern fern gehalten werden [vorzugsweise in einem abgeschlossenen Schrank].
- Weichspüler oder Produkte zum Eliminieren statischer Aufladung dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen verwendet werden.
- Stets die Pflegeanweisungen des Herstellers von Kleidungsstücken befolgen.
- Bevor die Waschmaschine mit Wasser gefüllt wird und die Trommel sich dreht oder schleudert, MUSS die Beladetür GESCHLOSSEN WERDEN. AUF KEINEN FALL den Beladetür-Sicherheitsschalter umgehen, um die Waschmaschine bei geöffneter Tür zu betreiben. Die Tür erst dann öffnen, nachdem die Waschmaschine entleert wurde und alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Darauf achten, dass zum Spülen des Spenderfachs heißes Wasser verwendet wird. Den Spenderfachdeckel nicht öffnen, während die Maschine läuft.
- Keine Gegenstände an den Düsen des Spenderfachs anbringen. Der Abstand muss gewährleistet bleiben.
- Die Maschine nur dann betreiben, wenn der Wasserumlaufstopfen oder das Wasserwiederverwendungssystem (falls vorhanden) installiert ist.
- Es muss sichergestellt werden, dass die Wasseranschlüsse über ein Absperrventil verfügen und dass Füllschlauchanschlüsse fest sitzen. Am Ende jedes Waschtages müssen die Absperrventile GESCHLOSSEN werden.
- Halten Sie die Waschmaschine stets in gutem Zustand. Wenn die Waschmaschine gestoßen oder fallen gelassen wird, können Sicherheitselemente beschädigt werden. In diesem Fall muss die Waschmaschine von einem qualifizierten Servicetechniker überprüft werden.
- GEFAHR: Vor Inspektions- oder Wartungsarbeiten sicherstellen, dass die Stromversorgung getrennt ist. Das Wartungspersonal muss nach dem Trennen der Stromversorgung mindestens 5 Minuten warten und ein Voltmeter verwenden, um die Elektrik auf Restspannung zu prüfen. Inverterkondensator bzw. EMV-Filter bleiben nach dem Trennen der Stromversorgung für eine gewisse Zeit mit Hochspannung geladen. Dies ist eine unmittelbare Gefahrensituation, die schwere oder tödliche Verletzungen verursacht, wenn sie nicht gemieden wird.
- Es darf nicht versucht werden, irgendwelche Teile der Waschmaschine zu reparieren, ersetzen oder warten, wenn dies nicht in für den Benutzer verständlichen und vom Benutzer ausführbaren Wartungsanleitungen oder veröffentlichten Reparaturanleitungen für den Benutzer speziell empfohlen wird. Vor Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Waschmaschine STETS von der Strom- und Wasserversorgung trennen.
- Die Stromverbindung durch Ausschalten des Schutzschalters oder Ziehen des Netzsteckers trennen. Abgenutzte Netzkabel ersetzen.
- Bevor die Waschmaschine aus dem Verkehr gezogen oder entsorgt wird, muss die Tür der Waschtrommel abgenommen werden.
- Wenn diese Waschmaschine nicht gemäß den Herstelleranweisungen installiert, gewartet und/oder betrieben wird, kann dies zu Bedingungen führen, die Verletzungen und/oder Sachschäden zur Folge haben.

HINWEIS: Die WARNHINWEISE und WICHTIGEN SICHERHEITSANWEISUNGEN in diesem Handbuch decken nicht alle Bedingungen und Situationen ab, die auftreten können. Bei der Installation, Wartung und Bedienung der Waschmaschine gesunden Menschenverstand walten lassen sowie vorsichtig und umsichtig vorgehen.

Alle Probleme oder Zustände, die dem Benutzer nicht klar sind, sollten dem Händler, Vertriebspartner, Servicevertreter oder Hersteller gemeldet werden.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

WARNUNG

Maschineninstallationen müssen die im entsprechenden Installationshandbuch angegebenen Mindestspezifikationen und -anforderungen erfüllen und entsprechend den zutreffenden Vorschriften für Bauordnung, Wasseranschlüsse und elektrische Anschlüsse sowie allen anderen relevanten Rechtsvorschriften vorgenommen werden. Aufgrund von unterschiedlichen Anforderungen und zutreffenden örtlichen Vorschriften muss diese Maschine von qualifiziertem Wartungspersonal installiert, angepasst und gewartet werden. Dieses Personal muss mit den zutreffenden örtlichen Vorschriften und dem Aufbau und Betrieb dieser Art von Maschinen vertraut sein. Die Monteure müssen außerdem mit den potenziellen Gefahren vertraut sein. Nichteinhaltung dieser Warnung kann zu Verletzungen und/oder Sachschäden führen und macht die Garantie nichtig.

W820

WICHTIG: Sicherstellen, dass die Maschine auf einer ebenen Grundfläche ausreichender Festigkeit installiert wird. Sicherstellen, dass die empfohlenen Mindestabstände für die Kontrolle und Wartung eingehalten werden. Der Kontroll- und Wartungsabstand darf nicht blockiert werden.

WARNUNG

Keine internen oder externen Dampfleitungen, -anschlüsse oder -komponenten berühren. Diese Oberflächen können äußerst heiß werden und verursachen schwere Verbrennungen. Vor Berührung der Dampfleitung die Dampfversorgung abstellen und die Leitung, Anschlüsse und Komponenten abkühlen lassen.

SW014

Sicherheitsaufkleber

An wichtigen Stellen an der Maschine sind Sicherheitsaufkleber angebracht. Die Sicherheitsaufkleber müssen in gut lesbarem Zustand gehalten werden, um Verletzungen des Bedieners oder Servicemechanikers zu vermeiden.

Vom Hersteller autorisierte Ersatzteile verwenden, um Sicherheitsgefahren zu vermeiden.

Bedienersicherheit

WARNUNG

Hände oder Gegenstände ERST DANN in die Trommel einführen, nachdem die Trommel zum Stillstand gekommen ist. Nichteinhaltung dieser Warnung kann zu schweren Verletzungen führen.

SW012

Die folgenden Wartungsprüfungen müssen täglich durchgeführt werden:

1. Sicherstellen, dass alle Warnschilder vorhanden und lesbar sind, falls erforderlich ersetzen.
2. Vor Inbetriebnahme der Maschine die Türsicherheitsverriegelung überprüfen:
   a. Versuchen, die Maschine bei geöffneter Tür zu starten. Die Maschine darf nicht starten.
   b. Tür schließen ohne die Tür zu verschließen und Maschine starten. Die Maschine darf nicht starten.
   c. Versuchen, die Tür zu öffnen, während der Waschgang ausgeführt wird. Die Tür darf sich nicht öffnen lassen.

Wenn Türverschluss und Türsicherheitsverriegelung nicht richtig funktionieren, die Stromzufuhr trennen und einen Servicemechaniker verständigen.

3. Nicht versuchen, die Maschine in Betrieb zu nehmen, wenn einer der folgenden Zustände vorliegt:
   a. Die Tür bleibt nicht für den gesamten Waschgang sicher verriegelt.
   b. Übermäßig hoher Wasserstand.
   c. Die Maschine ist nicht an einen ordnungsgemäß geerdeten Stromkreis angeschlossen.

Keine Sicherheitsvorrichtungen der Maschine umgehen.

WARNUNG

Der Betrieb der Maschine mit stark unwuchtigen Lasten kann zu Verletzungen und schweren Sachschäden führen.

W728

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Einführung

Modellidentifikation

Die Informationen in diesem Handbuch gelten für folgende Modelle:

HHF455	HXG100	HXY030	SXA195	SXU165	UX35	UXN305
HHF575	HXG165	HXY035	SXA235	SXU195	UX45	UXR018
HHF730	HXG235	HXY045	SXA305	SXU235	UX55	UXR025
HHF900	HXG305	HXY055	SXE018	SXU305	UX75	UXR035
HX18	HXN075	HXY075	SXE025	SXW075	UX100	UXR055
HX25	HXN100	HXZ075	SXE035	SXW100	UX135	UXR075
HX30	HXN135	HXZ100	SXE055	SXW165	UX165	UXU075
HX35	HXN165	HXZ165	SXE075	SXW235	UXA075	UXU100
HX45	HXN235	HXZ235	SXG075	SXW305	UXA100	UXU165
HX55	HXN305	HXZ305	SXG100	SXY018	UXA165	UXU195
HX75	HXR018	SHF455	SXG165	SXY025	UXA235	UXU235
HX100	HXR025	SHF575	SXG235	SXY030	UXA305	UXU305
HX135	HXR035	SHF730	SXG305	SXY035	UXE018	UXW075
HX165	HXR055	SHF900	SX200	SXY045	UXE025	UXW100
HX200	HXR075	SX18	SXN075	SXY055	UXE035	UXW165
HXA075	HXU075	SX25	SXN100	SXY075	UXE055	UXW235
HXA100	HXU100	SX30	SXN135	SXZ075	UXE075	UXW305
HXA135	HXU165	SX35	SXN165	SXZ100	UXG075	UXY018
HXA165	HXU195	SX45	SXN235	SXZ165	UXG100	UXY025
HXA195	HXU235	SX55	SXN305	SXZ235	UXG165	UXY035
HXA235	HXU305	SX75	SXR018	SXZ305	UXG235	UXY055
HXA305	HXW075	SX100	SXR025	UHF455	UXG305	UXY075
HXE018	HXW100	SX135	SXR035	UHF575	UX200	UXZ075
HXE025	HXW165	SX165	SXR055	UHF730	UXN075	UXZ100
HXE035	HXW235	SXA075	SXR075	UHF900	UXN100	UXZ165
HXE055	HXW305	SXA100	SXU075	UX18	UXN165	UXZ235
HXE075	HXY018	SXA135	SXU100	UX25	UXN235	UXZ305
HXG075	HXY025	SXA165				

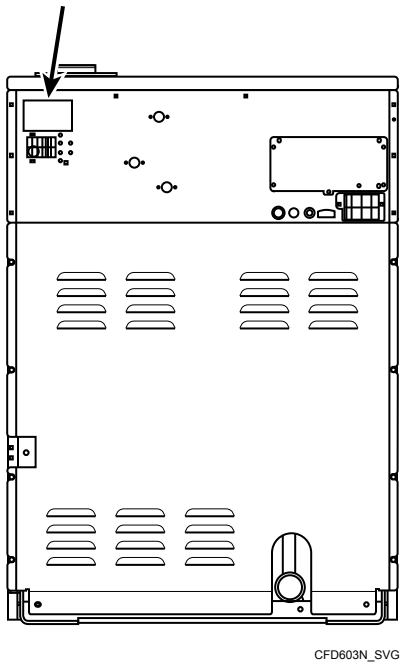
Überprüfung bei Anlieferung

Kiste, Schutzabdeckung und Maschine bei Anlieferung auf sichtbare Versandschäden überprüfen. Offensichtlichen Schäden müssen auf den Unterlagen des Transportunternehmens vermerkt werden bevor der Empfang unterzeichnet wird oder der Transportunternehmer muss nach Kenntnisnahme der Schäden unterrichtet werden.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Lage des Typenschilds

Das Typenschild befindet sich an der Rückseite der Maschine. Bei der Bestellung von Teilen oder bei technischen Fragen stets die Serien- und Modellnummer der Maschine angeben. Siehe *Abbildung 1* .



1. Typenschild

Abbildung 1

Ersatzteile

Wenden Sie sich bzgl. Dokumenten oder Ersatzteilen an Ihre Bezugsquelle für den Trockenschrank oder kontaktieren Sie Alliance Laundry Systems telefonisch unter +1 (920) 748-3950, um den Namen und die Anschrift des nächsten autorisierten Ersatzteillieferanten zu erhalten.

Kundendienst

Technische Hilfe erhalten Sie von Ihrem autorisierten Händler oder wenden Sie sich an:

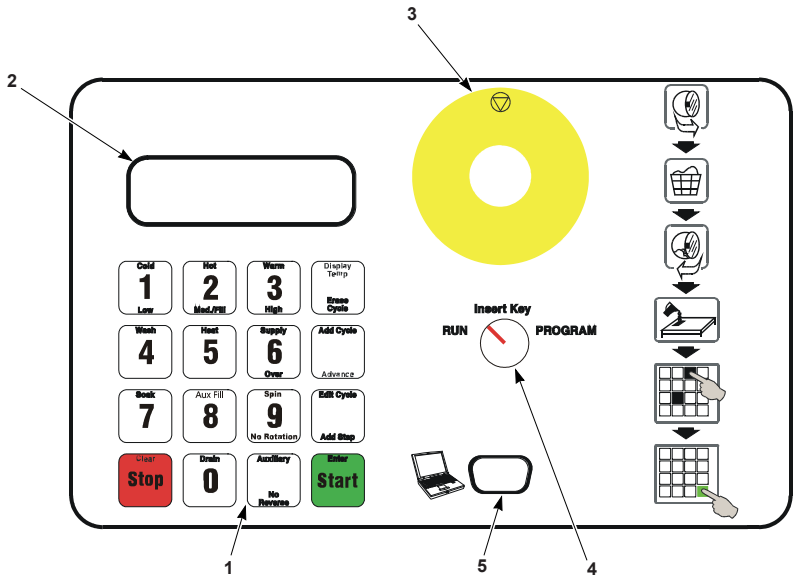
Alliance Laundry Systems
Shepard Street
P.O. Box 990
Ripon, WI 54971-0990
U.S.A.
www.alliancelaundry.com
Telefone: +1 (920) 748-3121 Ripon, Wisconsin
Alliance International: +32 56 41 20 54 Wevelgem, Belgien

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Betrieb

WE-8-Steuerung

WE-8-Bedienfeld



1. Tastenfeld
2. Display
3. Not-Aus-Taste
4. Schlüsselschalter
5. Serieller Anschluss

Abbildung 2

Beladen der Maschine

1. Für 18 - 75 Pound Modelle: Am Türgriff ziehen, um die Beladetür zu öffnen. Bei einigen Modellen muss ggf. ein Knopf am Türgriff gedrückt werden.
2. Für 100 - 200 Pound Modelle: Auf das Türverriegelungssystem drücken, um die Beladetür zu öffnen.
3. Die Trommel bis zur maximalen Kapazität beladen.
4. Den Türgriff zur Maschine drücken, um die Beladetür zu schließen.

Programm starten

1. Nach dem Einschalten der Bedienelemente erscheint „Cycle 00“ (Zyklus 00) auf der Anzeige.
2. Die gewünschte Programmnummer drücken (z.B. Programm 23).
   a. Auf der Anzeige erscheint der Zyklus (Beispiel: „Cycle 23“ (Zyklus 23).
3. Auf „Start“ drücken, um das Programm auszuführen.
   a. Wenn das Programm nicht existiert, erscheint „No Cycle 23“ (Kein Zyklus 23) auf der Anzeige. Zum Erstellen eines Programms den Programmiermodus verwenden.
   b. Wenn die Beladetür nicht geschlossen ist, erscheint „Please close door“ (Bitte Tür schließen) auf der Anzeige. Das Programm startet, sobald die Tür geschlossen wird.
   c. Das Programm startet, wenn die Beladetür geschlossen ist und das Programm existiert. Der Name des Programms erscheint zwei Sekunden lang auf der Anzeige und die Maschine startet.

Nach dem Start der Maschine erscheinen folgende Informationen auf der Anzeige:

S01: Schritt 1

C23: Programmnummer 23

50M55: Die verbleibende Zykluszeit.

80°F: Die programmierte Temperatur des Bades.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Verzögerter Start

1. Den gewünschten Zyklus auswählen.
   a. Die Start-Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten.
2. Die Anzahl von Stunden für die Startverzögerung eingeben.
3. Anschließend die Start-Taste drücken.
4. Die Anzahl von Minuten für die Startverzögerung eingeben.
5. Tür schließen.
6. Anschließend die Start-Taste drücken.

Die verzögerte Startzeit wird im Display angezeigt.

Sonderoptionen im Betriebsmodus

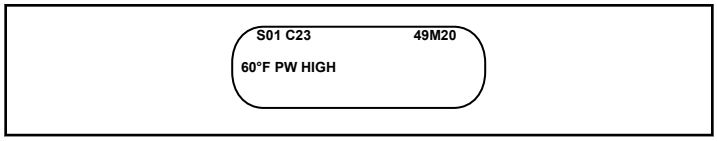


Abbildung 3

HIGH (Hoch): Der programmierte Wasserstand in Schritt 1. Siehe *Abbildung 3* .

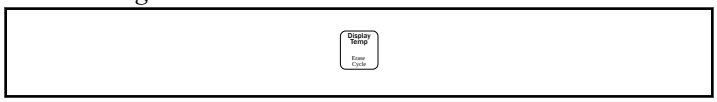


Abbildung 4

1. Die Taste „Display Temp“ (Temperatur anzeigen) drücken, während die Maschine läuft. . Siehe *Abbildung 4* .

Füllstand: 2,5 cm: Wasserstand im Bad. Dieser Wert nimmt zu, während die Maschine mit Wasser gefüllt wird. Dieser Wert nimmt ab, während das Wasser aus der Maschine abläuft.

62 °F: Die Wassertemperatur.

40 U/min.: Die gemessene Drehzahl der Trommel.

L: Drehrichtung der Trommel:

L(inks) oder R(echts)

2. Die Taste „Display Temp“ (Temperatur anzeigen) drücken, um zum Normalmodus zurückzukehren. Siehe *Abbildung 4* .

Vorstellmodus

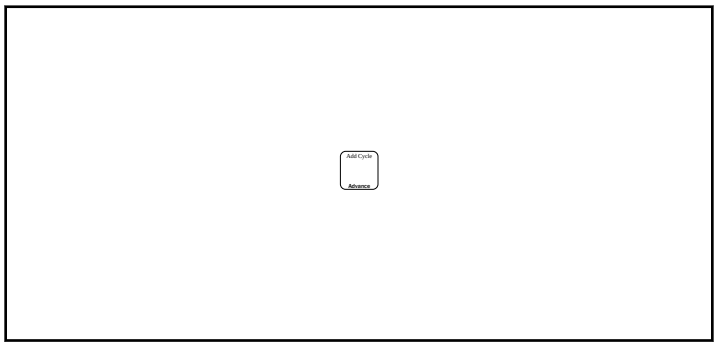


Abbildung 5

Die Taste „Advance“ (Vorstellen) drücken, um mit dem nächsten Programmschritt fortzufahren. Siehe *Abbildung 5* .

Unterbrechung der Chemikalienzufuhr

Die Chemikalienzufuhr kann unterbrochen werden. Siehe Abschnitt Einstellung der Chemikalienunterbrechung im Programmierungshandbuch.

Maschine stoppen

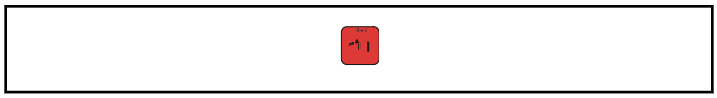


Abbildung 6

Die STOP-Taste drücken. Siehe *Abbildung 6* .

Wenn die Maschine mit Wasser gefüllt ist, erscheint „Waterlevel xx.x cm“ (Wasserstand xx.x cm) auf der Anzeige, während die Maschine das Wasser ablässt.

Wenn die Maschine schleudert, erscheint „Coast down“ (Auslauf) auf der Anzeige.

Nachdem das Wasser abgelassen wurde und die Trommel zum Stillstand gekommen ist, blinken „Please open door“ (Bitte Tür öffnen) und „Done cycle 23“ (Zyklus 23 fertig) abwechselnd auf der Anzeige, bis die Beladetür geöffnet wird.

Fehlermeldungen

Türfehler

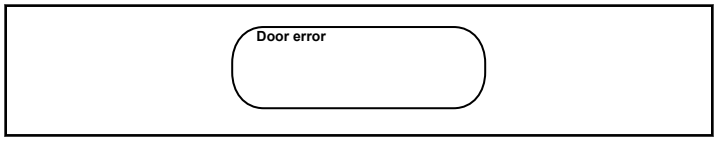


Abbildung 7

Wenn die Beladetür nach dem Start geschlossen wird, versucht die Steuerung, die Tür zu verriegeln. Wenn die Tür nicht verriegelt werden kann, erscheint „Door error“ (Türfehler) auf der Anzeige. Siehe *Abbildung 7* .

Mögliche Fehlerursachen:

- Verdrahtung nicht ordnungsgemäß angeschlossen.
- Verriegelungsspule der Tür defekt.
- Bei der Türverriegelung ist ein mechanisches Problem aufgetreten.

Füllalarm

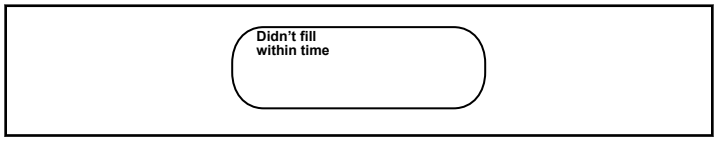


Abbildung 8

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Wenn die Waschmaschine den programmierten Wasserstand nicht innerhalb der für den Schritt eingestellten Zeit erreicht, wird ein Füllalarm ausgelöst. Die Maschine fährt mit dem Füllen und Drehen der Trommel fort, es ertönt jedoch ein Warnton und auf der Anzeige blinkt die Meldung „Didn't fill within time" (Nicht rechtzeitig gefüllt). Siehe *Abbildung 8* .

Dieser Zustand hält bis zu zwei (2) Minuten lang an. Wenn der programmierte Wasserstand vor Ablauf der zweiminütigen Füllalarmdauer erreicht wird, endet der Zustand und die Maschine nimmt den Betrieb wieder auf.

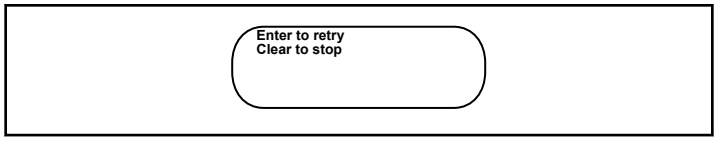


Abbildung 9

Wird die ENTER-Taste (START) während des Füllalarms gedrückt, endet der Zustand und der Schritt wird wiederholt. Wenn der programmierte Wasserstand nicht innerhalb der für den Schritt eingestellten Zeit erreicht wird, tritt der Füllalarm erneut auf. Siehe *Abbildung 9* .

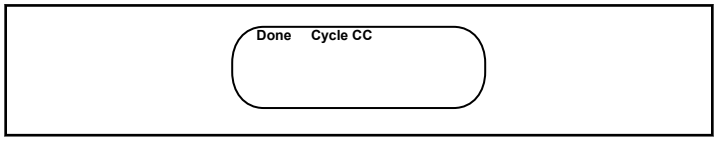


Abbildung 10

Wenn die Löschen-Taste (STOP) gedrückt wird, während der Füllalarm aktiv ist, endet der Zyklus und die Tür wird entriegelt. Siehe .

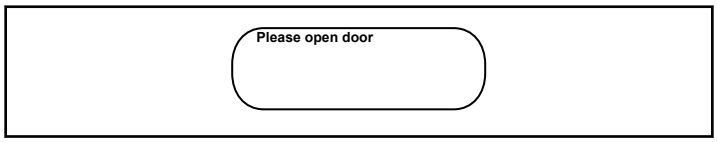


Abbildung 11

Wenn keine Taste gedrückt wird und der Füllstand nicht innerhalb der zwei (2) Minuten anhaltenden Alarmdauer erreicht wird, endet der Zyklus und die Tür kann geöffnet werden (vorausgesetzt, dass kein Wasser erkannt wird). Siehe .

Tritt ein Füllalarm während eines Zyklus auf, erscheinen am Ende der Stopproutine die links angezeigten Meldungen wiederholt auf dem Display, bevor die Tür geöffnet wird, um den während des Zyklus aufgetretenen Alarmzustand anzuzeigen.

Mögliche Fehlerursachen:

- Verdrahtung ist abgeklemmt.
- Einlassventil defekt.
- Problem mit Wasserzufuhr.
- Einlassventile durch Schmutz blockiert.
- Wasserdruckschlauch beschädigt oder nicht richtig angeschlossen.

Entleerungsalarm

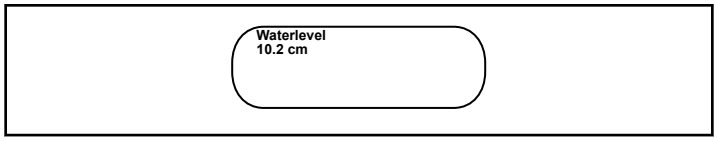


Abbildung 12

Wenn auf den Entleerungsschritt KEIN Schleuderzyklus folgt und wenn die Maschine nicht innerhalb der für den Entleerungsschritt eingestellten Zeit entleert wird, tritt ein Entleerungsalarm auf. Auf der Anzeige erscheint „Didn't drain within time" (Nicht rechtzeitig entleert).

Während des Entleerungsalarms ertönt ein Intervallton und die Maschine versucht, den Entleerungsschritt erneut auszuführen. Wenn die Maschine nicht entleert wird, bleibt der Zustand aktiv.

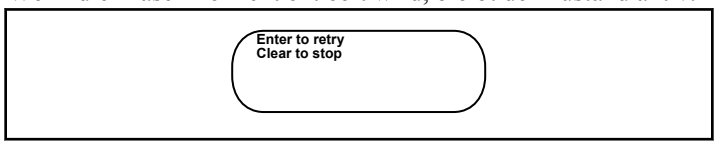


Abbildung 13

Wird die ENTER-Taste (START) gedrückt, endet der Entleerungsalarm und der Entleerungsschritt wird wiederholt. Wenn die Maschine nach Ablauf der für den Entleerungsschritt eingestellten Zeit nicht entleert wurde, tritt der Alarm erneut auf.

Wird die Löschen-Taste (STOP) gedrückt, während der Entleerungsalarm aktiv ist, erscheint der Wasserstand (inch oder cm) auf der Anzeige. Es werden keine neuen Aktionen ausgeführt, da die Maschine nicht entleert wurde.

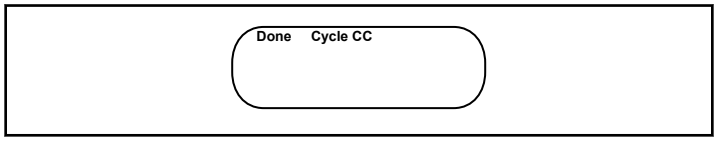


Abbildung 14

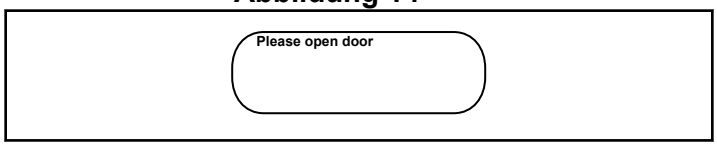


Abbildung 15

Bei Beendigung des Zyklus erscheinen die links gezeigten Meldungen kurz auf dem Display, bis die Tür geöffnet wird (um anzuzeigen, dass während des Zyklus ein Alarmzustand aufgetreten ist).

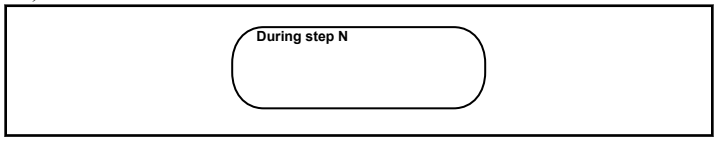


Abbildung 16

Wenn die Maschine während eines Schleuderschritts vor der Beschleunigung auf eine hohe Drehzahl entleert und wenn die Ma-

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

schine nicht innerhalb von ca. zwei (2) Minuten nach Beginn des Entleerungsverfahrens leer ist, tritt ein Entleerungsalarm auf. Während dieses Alarms findet keine Rotation statt; die angezeigten Meldungen entsprechen denen des Entleerungsalarms bei einem Entleerungsschritt, auf den kein Schleuderzyklus folgt.

Wenn während des Entleerungsalarms in einem Schleuderschritt die ENTER-Taste (START) gedrückt wird, hält der Alarm an und der Schleuderschritt beginnt von vorne. Die Maschine dreht weiter in Waschgeschwindigkeit vorwärts und geht anschließend in die Verteilgeschwindigkeit über.

Wenn nach Beginn der Entleerung (d. h. Abfluss geöffnet, Abpumpen beginnt) weitere zwei (2) Minuten verstreichen, tritt der Alarm erneut auf.

Temperatursensorfehler

Die Temperatur wurde in diesem Zyklus nicht erreicht, was auf ein Problem in der Heizung hinweist; die Steuerung zeigt „Temperature sensor error“ (Temperatursensorfehler).

Mögliche Fehlerursachen:

- Temperaturgeber defekt.
- Verdrahtung zum Elektrik- oder Dampfheizrelais ausgefallen.
- Elektrische Heizelemente oder Dampfventil defekt.

HINWEIS: Wenn der Zyklus abgebrochen wurde, kann ein Fehler des Temperaturfühlers die Ursache sein.

Rotationssensorfehler

Die Steuerung hat keine oder falsche Impulse vom Drehzahlsensor wahrgenommen.

Mögliche Fehlerursachen:

- Drehzahlsensor defekt.
- Abstand vom Drehzahlsensor zur Riemenscheibe zu groß (größer als 2 mm).
- Motor defekt.
- Keilriemen beschädigt.
- Probleme mit dem Inverter.
- Verdrahtung abgeklemmt.

Drehzahl-Erkennungsfehler

Fehler am Ende eines Schleuderzyklus oder während des Auslaufs; der Drehzahlsensor liefert plötzlich keine Ausgangsimpulse mehr.

Mögliche Fehlerursachen:

- Drehzahlsensor defekt.
- Drehzahlsensor nicht richtig positioniert (Abstand vom Drehzahlsensor zur Riemenscheibe beträgt mehr als 2 mm).
- Keilriemen beschädigt.
- Verdrahtung abgeklemmt.

Fehler Zyklusspeicher

Der Zyklusspeicher ist beschädigt und enthält unbekannte Informationen.

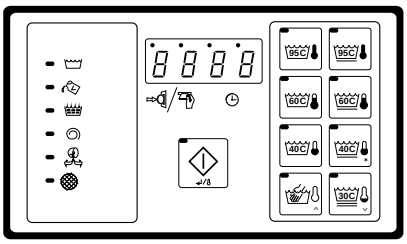
Mögliche Fehlerursache:

Unbekannte Komponente in Waschgängen gefunden.

Steuerung Serie B

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Bedienfeld Serie B



1. Cycle 1
2. Cycle 2
3. Cycle 3
4. Waschgang 4/Bearbeiten aufwärts
5. Cycle 5
6. Cycle 6
7. Cycle 7
8. Waschgang 8/Bearbeiten abwärts
9. Taste START (Eingabe)
10. LED (nicht in Gebrauch)
11. LED Türschritt
12. LED Schleuderschritt
13. LED Spülschritt
14. LED Bleichmittel hinzufügen
15. Dezimal für Preise
16. Dezimalstellen für Preise

Abbildung 17

Wenn die Steuerungsversion der Maschine in der Lage ist, Temperaturen abzulesen, zeigt das Display nach Druck auf die START-Taste (eingabe) während eines Waschgangs die Temperatur an; nach einigen Sekunden kehrt die Anzeige zurück zu den verbleibenden Minuten.

Bedienungsanweisungen – Serie-B-Steuerung

1. Den Türgriff von der Maschine weg ziehen, um die Tür zu öffnen.
2. Die Maschine beladen. Siehe *Abbildung 18* .

Den Waschschleuderautomaten nach Möglichkeit stets bis zur vollen Kapazität beladen, das maximale Trockengewicht der Maschine dabei jedoch nicht überschreiten. Dies gilt besonders dann, wenn es sich beim Waschgut um derbes, engmaschiges oder stark verschmutztes Gewebe handelt.

Die Überladung der Maschine kann zu einem minderwertigem Waschergebnis führen. Der Bediener muss ggf. experimentieren, um die optimale Beladekapazität für die gewaschene Gewebeart, den Verschmutzungsgrad der Wäsche und die erforderliche Reinheit zu finden.

Die Maschine nicht unterfüllen. Eine zu geringe Beladung kann zu Unwuchten führen und zu frühzeitigem Lager- und Dichtungsverschleiß.

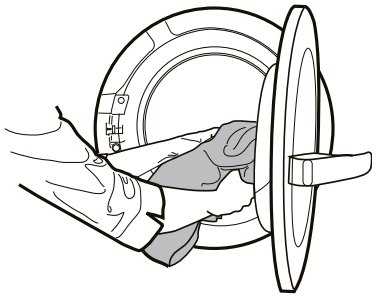


Abbildung 18

3. Den Türgriff zur Maschine drücken, um die Beladetür zu schließen. Siehe *Abbildung 19* .

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

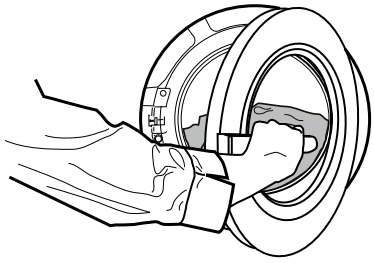


Abbildung 19

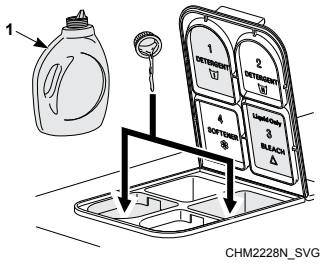
4. Geben Sie Waschmittel in das Spenderfach. Siehe *Tabelle 1* .

a. Waschmittel:
- Flüssigkeit – Fach 1 (Vorwäsche) + Fach 3
- Pulver – Fach 1 (Vorwäsche) + Fach 2

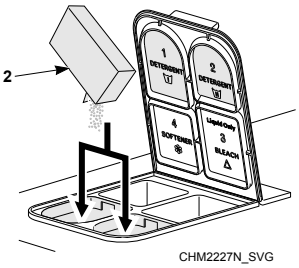
b. Bleichmittel:
- Flüssigkeit – Fach 3
- Pulver – Fach 2

c. Weichspüler:
- Flüssigkeit – Fach 4

a. WASCHMITTEL

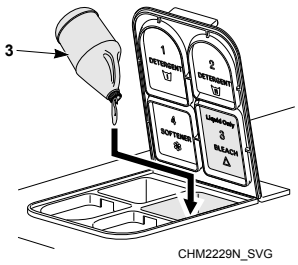


1. Flüssigwaschmittel

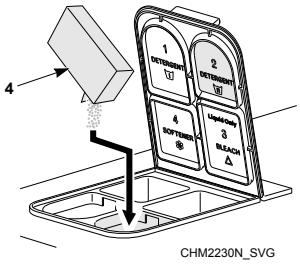


2. Pulverwaschmittel

b. BLEICHMITTEL

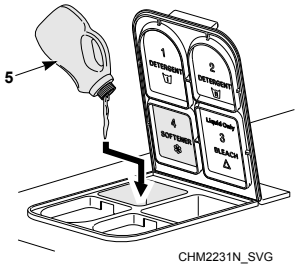


3. Flüssigbleichmittel



4. Pulverbleichmittel

c. WEICHSPÜLER



5. Flüssigweichspüler

Tabelle 1

5. Wählen Sie einen Zyklus, indem Sie eine Zyklusnummer-Taste drücken. Siehe *Abbildung 20* .

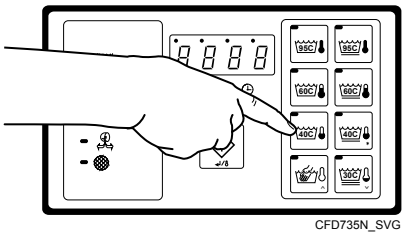


Abbildung 20

6. Zahlung vornehmen. Siehe *Abbildung 21* .

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

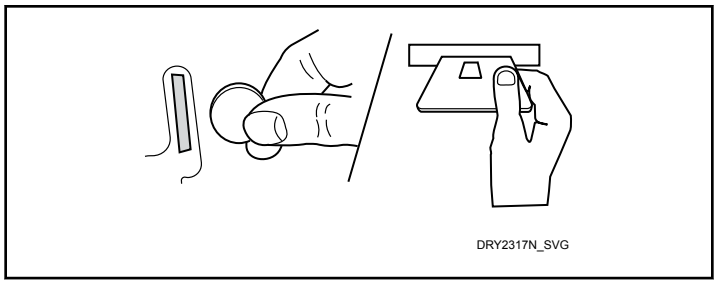


Abbildung 21

7. Starten Sie den Zyklus, indem Sie die Taste START drücken. Siehe *Abbildung 22* .

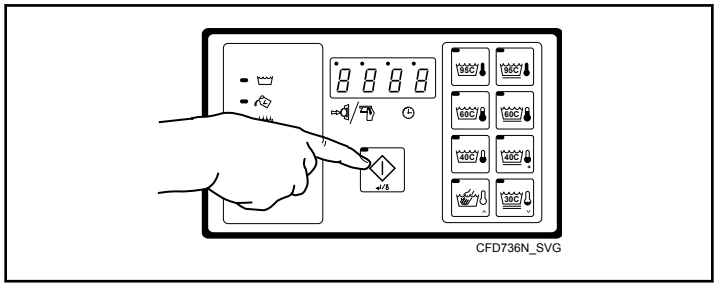


Abbildung 22

Der Waschgang wird dann bis zum Abschluss ausgeführt. Wenn der Zyklus abgeschlossen ist, wird die Tür entriegelt.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

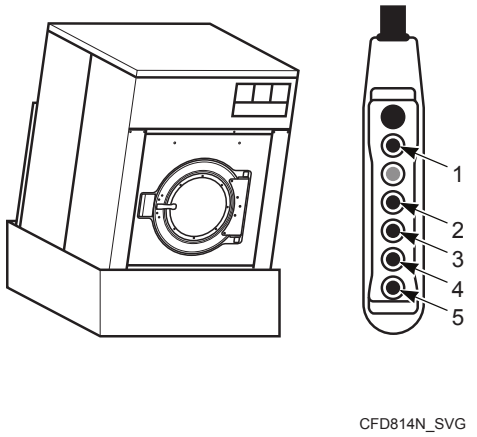
Neigungsoption

Der Bediener kontrolliert die Neigung und Trommeldrehung mithilfe einer Bedienflasche.

Die Bedienflasche verfügt über eine Sicherheitstaste, die der Bediener gedrückt halten muss, während er die anderen Tasten an der Bedienflasche drückt. Diese sind „Nach vorne neigen“ (auf), „Nach hinten neigen“ (ab), „Trommeldrehung rechts“ (vorwärts), „Trommeldrehung links“ (rückwärts).

Betrieb

Nach dem Ende des Zyklus löst die Steuerung die Türsperre. Der Neigungsbildschirm wird im Display der Steuerung angezeigt. Siehe *Abbildung 23* . Tür öffnen und mithilfe des Spezialsystems am Türscharnier feststellen.



1. Sicherheit
2. Auf
3. Ab
4. Vorwärts
5. Rückwärts

Abbildung 23

Der Bediener kann die Maschine anschließend mithilfe der Bedienflasche entladen. Die Tasten der Maschinen werden bei diesem Vorgang nicht verwendet.

Die Maschine mithilfe der Bedienflasche nach vorne neigen und die Trommel von Hand drehen. Die Maschine nach dem Entladen wieder in die ebene Position stellen. Die STOP-Taste der Maschine drücken, um die Steuerung zurück in den Bereitschaftsmodus zu versetzen, sobald die Maschine wieder eben steht.

HINWEIS: Beim Versuch, einen Zyklus der Maschine zu starten, wenn sich diese nicht in der ebenen Position befindet, wird der Neigungsbildschirm angezeigt. Siehe *Abbildung 23* . Vor dem Start eines Zyklus die Maschine mithilfe der Bedienflasche zurück in die ebene Position bringen.

HINWEIS: Wenn die Sensoren der Maschine während eines Zyklus eine unebene Position ermitteln, beendet die Steuerung den Zyklus und „Error 61: Home switch open while washing“ wird im Display angezeigt.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Wartung

WARNUNG

Scharfe Kanten können Verletzungen verursachen. Bei der Handhabung von Blechteilen Augenschutz und Handschuhe tragen, ordnungsgemäße Werkzeuge verwenden und für gute Beleuchtung sorgen.

W366R1

WICHTIG: Alle Schutzvorrichtungen, die zur Durchführung der Service- und Wartungsarbeiten entfernt wurden, wieder anbringen. Die Maschine nicht mit fehlenden Schutzvorrichtungen bzw. fehlenden oder beschädigten Teilen betreiben. Sicherheitsvorrichtungen auf keinen fall umgehen.

Täglich

WARNUNG

Die Maschine nicht mit Wasser absprühen. Die Nichteinhaltung dieser Warnung kann zu Kurzschlüssen und schweren Schäden führen.

W782

WICHTIG: Der Türverschluss sollte täglich geprüft werden, um die ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten. Außerdem prüfen, ob alle Sicherheits- und Anweisungsaufkleber an der Maschine vorhanden sind. Fehlende oder unlesbare Aufkleber mit Sicherheitsanweisungen müssen umgehend ersetzt werden.

Am Anfang jedes Tages

1. Vor Inbetriebnahme die Türsicherheitsverriegelung überprüfen:
   a. Versuchen, die Maschine bei geöffneter Tür zu starten. Die Maschine darf nicht starten.
   b. Tür schließen ohne die Tür zu verschließen und Maschine starten. Die Maschine darf nicht starten.
   c. Versuchen, die Tür zu öffnen, während der Waschgang ausgeführt wird. Die Tür darf sich nicht öffnen lassen.

Wenn Türverschluss und Türsicherheitsverriegelung nicht richtig funktionieren, die Stromzufuhr trennen und einen Servicemechaniker verständigen.

WICHTIG: Der Türverschluss sollte täglich geprüft werden, um die ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten. Außerdem prüfen, ob alle Sicherheits- und Anweisungsaufkleber an der Maschine vorhanden sind. Falls erforderlich ersetzen.

2. Die Wassereinlassventil-Schlauchanschlüsse an der Rückseite der Maschine auf Undichtigkeiten prüfen.
3. Die Dampfschlauchanschlüsse auf Undichtigkeiten prüfen (sofern erforderlich).
4. Alle Chemikalieneinlässe, -leitungen und -anschlüsse auf Lecks prüfen.

WARNUNG

Zur Reduzierung des Risikos von Stromschlägen sowie der Gefahr von schweren oder tödlichen Verletzungen die Stromversorgung des Waschschleuderautomaten trennen, bevor die Verdrahtung geprüft wird.

W636

5. Sicherstellen, dass die Isolierung aller externen Kabel intakt ist und dass alle Kabel fest angeschlossen sind. Wenn ein blanker Draht freiliegt, einen Servicemechaniker verständigen.

Am Ende jedes Tages

1. Waschmittelreste und alle anderen Fremdkörper von der Türdichtung entfernen.
2. Scheibe der Tür mit einem feuchten Lappen reinigen.
3. Deckel der automatischen Spender und allgemeine Bereiche reinigen.
4. Die Ober- und Vorderseite sowie die Seitenplatten der Maschine mit einem milden Reinigungsmittel reinigen. Mit sauberem Wasser spülen. NICHT benutzen Sie Produkte, die Alkohol auf der Schalttafel enthalten.
5. Trommel kontrollieren und reinigen.
6. Der Filter des Umrichterantriebs muss wöchentlich gereinigt werden, nach Bedarf öfter:
   a. Filter mit warmen Wasser auswaschen und trocknen lassen. Als Alternative kann der Filter trocken gesaugt werden.

HINWEIS: Die Maschine unmittelbar nach jedem abgeschlossenem Zyklus entladen, um die Ansammlung von Feuchtigkeit zu vermeiden. Fülltür nach jedem abgeschlossenem Zyklus offen lassen damit Feuchtigkeit entweichen kann.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

Wöchentlich

1. Die Maschine auf Undichtigkeiten überprüfen.
   a. Entladenen Waschgang starten, um Maschine zu füllen.
   b. Dichtheit der Tür und Türdichtung prüfen
   c. Sicherstellen, dass das Ablassventil funktioniert und dass das Ablasssystem nicht blockiert ist. Wenn beim ersten Waschabschnitt kein Wasser austritt, ist das Ablassventil geschlossen und funktioniert ordnungsgemäß.
2. Der Filter des Umrichterantriebs muss wöchentlich gereinigt werden, nach Bedarf öfter:
   a. Filter mit warmen Wasser auswaschen und trocknen lassen. Als Alternative kann der Filter trocken gesaugt werden.

WICHTIG: Die Abdeckung des Steuermoduls und der Lüfterfilter müssen installiert sein, damit der Lüfter den Umrichterantrieb ordnungsgemäß kühlt. Nichteinhaltung dieser Warnung macht die Garantie nichtig und kann zu kostspieligen Reparaturen des Umrichterantriebs führen.

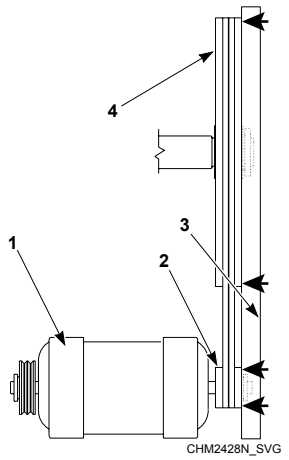
3. Bei Maschinen mit einem automatischen System für die Chemikalienzufuhr die Chemikalienanschlüsse prüfen, indem alle Verbindungen und Chemikalienschläuche auf Lecks oder Risse kontrolliert werden.

WICHTIG: Chemische Lecks können schnell dauerhaften Schaden an den Maschinenkomponenten und der Struktur verursachen.

Monatlich

HINWEIS: Vor der Durchführung der monatlichen Wartungsarbeiten die Stromversorgung der Maschine an der Quelle trennen.

1. Kontrollieren, ob die Riemen ausgetauscht oder justiert werden müssen. Die entsprechenden Arbeiten in beiden Fällen von einem qualifizierten Servicemechaniker durchführen lassen.
   a. Riemen auf Verschleiß und gerissene Kanten kontrollieren.
   b. Für Rillenscheiben-Antriebssysteme muss die Ausrichtung sichergestellt werden indem ein Haarlineal über beide Scheibenoberflächen gehalten wird. Das Lineal muss an vier Stellen mit den Riemenscheiben Kontakt aufweisen. Siehe *Abbildung 24* . Die obere Federspannungs-Kontermutter nach Abschluss der erforderlichen Änderungen mit 20,6 ± 2 ft.-lbs (28 ± 2,7 Nm) anziehen.



1. Motor
2. Motorscheibe
3. Lineal
4. Trommelscheibe

Abbildung 24

   c. Riemenspannung prüfen. Siehe *Riemenspannung*.

Riemenspannung		
Produktreihe	**Modell**	**Riemenspannung (lb.)**
Mit fest montiertem Gehäuse	14, 18, 25, 65, 75 und 100	56-73
	30, 35, 135 und 165	77-100
	33, 40, 150 und 185	116-151
	55 und 235	119-154
	75 und 305	149-194
	90 und 400	112-149

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

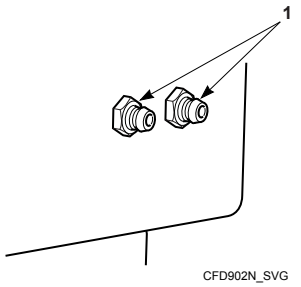
Riemenspannung		
Produktreihe	**Modell**	**Riemenspannung (lb.)**
Freistehendes Gehäuse	12, 14, 18, 25, 60, 65, 75 und 100	106-172
	30, 35, 135 und 165	71-139
	55 und 235	185-236
	75 und 305	240-266
	455 und 575	90-103
	730 und 900	113-148

Tabelle 2

2. Überlauf- und Ablassschlauch auf Undichtigkeiten überprüfen.
3. Die Spenderfachschläuche und Schlauchanschlüsse überprüfen.
4. Einlassschlauch-Filtersiebe reinigen und.
   a. Das Wasser abstellen und das Ventil falls erforderlich abkühlen lassen.
   b. Den Einlassschlauch abschrauben und das Filtersieb entfernen.
   c. Mit Seifenwasser reinigen und wieder einbauen. Bei Verschleiß oder Beschädigung austauschen.

Alle zwei Monate

Nur bei freistehenden Modellen mit 100 lb. (455 l), 135 lb. (575 l), 165 lb. (730 l) und 200 lb. (900 l) eine geringe Menge Fett vom Typ EP2 in die Fetteinlässe hinten an der Maschine geben. Siehe *Abbildung 25* .



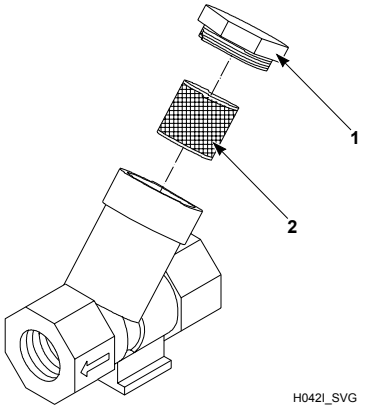
1. Fetteinlässe

Abbildung 25

Vierteljährlich

HINWEIS: Bevor die vierteljährlichen Wartungsarbeiten durchgeführt werden, muss die Stromversorgung unterbrochen werden.

1. Türscharniere und Befestigungselemente nach Bedarf festziehen.
2. Ankerschrauben nach Bedarf festziehen.
3. Sicherstellen dass der Ablaufmotorschirm platziert und gesichert ist (wenn das Teil der Ausstattung ist).
4. Vom Kunden zur Verfügung gestellten Dampffilter reinigen. Siehe *Abbildung 26* .
   a. Die Dampfversorgung abstellen und das Ventil ausreichend abkühlen lassen.
   b. Kappe abschrauben.
   c. Das Element entnehmen und reinigen.
   d. Element und Kappe austauschen.



1. Kappe
2. Dampffilterelement

Abbildung 26

5. Motor-Befestigungsschrauben und Lager-Nutmuttern anziehen.
6. Fusseln aus der Motorbelüftung saugen.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT

7. Feuchtigkeit und Staub von allen elektronischen Bauteilen entfernen (Druckluftspray).
8. Sicherstellen, dass die Isolierung aller externen Kabel intakt ist und dass alle Kabel fest angeschlossen sind. Wenn ein blanker Draht freiliegt, einen Servicemechaniker verständigen.
9. Wo anwendbar Ventilatorschaufeln des Umrichterantriebs reinigen.

Jährlich

Nur bei Modellen 75, 90, 305 und 400 die automatische Schmiervorrichtung der Maschine austauschen.

Pflege von Edelstahl

- Schmutz und Fett mit Reinigungsmittel und Wasser entfernen. Nach dem Abwaschen gründlich abspülen und trocknen.
- Kontakt mit unterschiedlichen Metallen vermeiden, um bei Vorhandensein von salz- oder säurehaltigen Lösungen galvanische Korrosion zu verhindern.
- Salz- oder säurehaltigen Lösungen nicht verdunsten und auf Edelstahl trocknen lassen. Rückstände vollständig abwischen.
- In Richtung der Oberflächenlinien oder „Maserung“ des Edelstahls reiben, um bei Verwendung scharfer Reinigungsmittel Kratzer zu vermeiden. Edelstahlwolle oder Bürsten mit weichen, nichtmetallischen Borsten verwenden. Keine gewöhnliche Stahlwolle oder Drahtbürsten verwenden.
- Wenn der Edelstahl zu korrodieren scheint, kann die Ursache der Korrosion ein nicht aus Edelstahl hergestelltes Eisen- oder Stahlteil sein, z. B. ein Nadel oder eine Schraube.
- Durch Überhitzung entstandene Verfärbungen durch Scheuern mit einem Reinigungspulver oder einer speziellen Chemikalienlösung entfernen.
- Sterilisationslösungen sollte nicht über längere Zeit auf Ausrüstungen in Edelstahl verbleiben.
- Bei Verwendung eines externen Chemikalienabgabesystems sicherstellen, dass keine Chemikalien durch Siphonwirkung zurückgesaugt werden, wenn die Maschine nicht verwendet wird. Hochkonzentrierte Chemikalien können schwere Schäden an Edelstahl- und anderen Komponenten der Maschine verursachen. Schäden dieser Art sind nicht von der Herstellergarantie gedeckt. Pumpe und Schläuche unter dem Einspritzpunkt der Maschine lokalisieren um das Austreten von Chemikalien in die Maschine zu verhindern.

© Copyright, Alliance Laundry Systems LLC - DO NOT COPY or TRANSMIT